



Nr. 5

Stellenbeschreibung Lehrkräfte

1. Mögliche Bezeichnung der Stelle

- Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge
- Primarlehrkraft
- Handarbeitslehrkraft
- Förder- und Entlastungslehrkraft
- Rhythmiklehrkraft
- Instrumentallehrkraft

2. Direkte Vorgesetzte

Schulleiterin/Schulleiter

3. Stellenziel für alle Lehrpersonen

- Die Lehrkräfte unterrichten Kinder mit besonderen schulischen Bedürfnissen und begleiten sie im Rahmen einer Kleinklasse. Sie sind verantwortlich für die individuelle schulische Förderung nach kantonalen Reglementen und dem Zürcherischen Lehrplan. Der unterschiedliche Entwicklungsstand und die unterschiedliche Leistungsfähigkeit, über die das Kind verfügt, wird dabei berücksichtigt. Ziel ist, die Freude am Lernen, den Mut zu eigener Leistung sowie eine altersgemässe schulische Leistungsfähigkeit zu wecken. Der Hinführung zu angemessenem Verhalten wird besondere Beachtung geschenkt. Die Lehrkräfte sind in der Lage, die verschiedenen Verhaltensdispositionen der Kinder zu berücksichtigen und die ihnen anvertrauten Gruppen klar und zielgerichtet zu führen.
- Das Schulteam arbeitet mit den anderen Bereichen des Pestalozzihauses zusammen, damit das Kind ganzheitlich erfasst wird. Der Übertritt in andere Institutionen oder in die öffentliche Schule wird sorgsam vorbereitet und begleitet. Offenheit für neue Schulentwicklungen und die Auseinandersetzung mit pädagogischen und gesellschaftlichen Veränderungen bilden eine wichtige Basis für die Lehrtätigkeit im Pestalozzihaus.

4. Arbeits- und Aufgabenbereiche

4.1 Aufgaben und Kompetenzen betreffend Klassenführung

- Gestaltung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts
- Einhaltung der vereinbarten Tages- und Wochenstruktur
- Unterricht gemäss Zürcher Lehrplan
- Individuelle Förderplanung (Erstellung von Einzelprogrammen)
- Wahl von verschiedenen Unterrichtsformen und -methoden
- Schaffung von Freiräumen, in denen die Kinder selbsttätig und eigenverantwortlich lernen
- Mitarbeit an Schulprojekten
- Organisation von Klassenlagern, Lehrausgängen und Ausflügen
- Anleitung zur Ordnung und zu angemessenem Verhalten
- Bearbeitung schwieriger sozialer, gruppendynamischer Themen/Situationen, evtl. unter Beizug von ausserschulischen Fachleuten
- Erarbeitung von Lösungen für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Verhaltensproblemen in Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen
- Schaffung eines Schulklimas, geprägt von Respekt, Rücksichtnahme und Zusammengehörigkeit
- Pausenaufsicht
- Gestaltung der Schulräume
- Wahrnehmung der Sorgfaltspflichten gegenüber Geräten, Material und Räumlichkeiten

4.2 Administrative Aufgaben und Kompetenzen

- Abfassen von Unterlagen für die Individuelle Entwicklungsplanung und die Standortbestimmungen sowie von Schulberichten, Journaleinträgen, Sitzungsprotokollen etc.
- Zeugnisse ausstellen
- Kurzberichte über Schnuppertage verfassen
- Erledigung von Übertritts- und Austrittsformalitäten
- Finanzielle Kompetenzen zur Anschaffung des notwendigen Unterrichtsmaterials

4.3 Aufgaben und Kompetenzen im Team

- Teilnahme an Teamsitzungen und Teamsupervisionen
- Mitarbeit bei klassenübergreifenden Projekten
- Austausch von Ideen, Erfahrungen im Team
- Erfassen von Problemstellungen innerhalb des Teams und der Institution sowie Mithilfe bei der Entwicklung von Lösungsansätzen
- Übernahme von einzelnen Team-Aufgaben: Material- und Lehrmittelbestellung, Verwaltung Pausenmaterial, Aktualisierung der Lehrerbibliothek etc.
- Formulierung von Anträgen für besondere Unternehmungen, Ausflüge und Klassenlager
- Bereitschaft zur lohnwirksamen Qualifikation (nach internen Vorgaben und den kantonalen Bestimmungen)
- Reflexion der eigenen pädagogischen Arbeit und derjenigen des Teams anhand des Feinkonzepts und im Rahmen der internen Qualitätssicherung

5. Zusammenarbeit und Information innerhalb der Institution

- Teilnahme an Mitarbeiterkonferenzen
- Durchsicht der Sitzungsprotokolle des Leitungsteams sowie weiterer relevanter Sitzungen
- Teilnahme an den Individuellen Entwicklungsplanungen
- Teilnahme an den Standortgesprächen
- Regelmässiger Kontakt mit den Sozialpädagoginnen/-pädagogen betreffend der Erziehungsziele und der entsprechenden Handlungsplanung
- Übernahme von bereichsübergreifenden Aufgaben im Pestalozzihaus, wie z.B. Mitarbeit bei Projekten und bei der Konzeptarbeit
- Information der Schulleitung über einzelne Kinder und wichtige Vorkommnisse in der Klasse. In gravierenden Fällen ist die Institutionsleitung sofort zu benachrichtigen (z.B. Weglaufen vom Pestalozzihaus, Suizidgefahr, massive Gewaltausübung, sexuelle Übergriffe, Unfälle)
- Einhaltung und Mitentwicklung von Vereinbarungen und Regeln für das Pestalozzihaus
- Sorgsamer Umgang mit Information gegenüber Eltern, Behörden und anderen externen Personen

6. Fort- und Weiterbildung

- Teilnahme an internen Weiterbildungsveranstaltungen
- Regelmässiger Besuch von externen Weiterbildungskursen in Koordination mit dem Lehrerteam
- Studium von Fachliteratur

7. Externe Zusammenarbeit

- Schaffung von Gefässen und Angeboten für Elternkontakte in Abstimmung mit der Elternzusammenarbeit des Pestalozzihauses
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften externer Gemeinden bei Rückschulungen und Überweisungen
- Gestaltung und Organisation von Schulbesuchstagen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Zusammenarbeit mit der Schulpflege und den Vertretern der Bezirksschulpflege